

landes **j u g e n d** ring

baden-württemberg e.v.

*entdecke
was geht*

Gender Mainstreaming und geschlechterbewusste Jugendarbeit

Gerlinde Röhm roehm@ljbw.de



Geschlechterbewusste Pädagogik...

- ...ist eine **pädagogische Haltung**, in der die **Lebenslagen und Bedürfnisse** der jeweiligen Jungen und Mädchen wertschätzend in den Blick genommen werden. Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen werden gesehen und entwickelt.
Jungenarbeit ist die pädagogische Arbeit von Männern mit Jungen. **Mädchenarbeit** entsprechend von Frauen mit Mädchen.
- ...**vermeidet Ausschließlichkeit** (z.B. "alles genetisch vs. alles sozialisatorisch bedingt") .
- ... hat die „**Freiheit vom Zwang, so oder so sein zu müssen**“ zum Ziel (Jungen/Mädchen dürfen z.B. "schwach und stark„ sein).
- ... tritt ein für den **respektvollen Umgang** unter Jungen / unter Mädchen und zwischen den Geschlechtern.

Gesetzliche Grundlagen

Grundgesetz 1949

Art 3

- (1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.
- (2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.
- (3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Gesetzliche Grundlagen

Im „Amsterdamer Vertrag“ (1999) verpflichteten sich die Mitgliedstaaten der EU in Artikel 2 und 3 mit der Strategie des „Gender-Mainstreaming“ die Gleichstellungsziele zu verfolgen.

Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) 2006

Artikel 1:

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligung aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

Gesetzliche Grundlagen

SGB VIII

Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen

§ 9 Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind:

- 1. die von den Personensorgeberechtigten bestimmte Grundrichtung der Erziehung sowie die Rechte der Personensorgeberechtigten und des Kindes oder des Jugendlichen bei der Bestimmung der religiösen Erziehung zu beachten,
- 2. die wachsende Fähigkeit und das wachsende Bedürfnis des Kindes oder des Jugendlichen zu selbständigem, verantwortungsbewusstem Handeln sowie die jeweiligen besonderen sozialen und kulturellen Bedürfnisse und Eigenarten junger Menschen und ihrer Familien zu berücksichtigen,
- 3. die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

Gesetzliche Grundlagen

Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg (LKJHG)

4. Abschnitt - Leistungen der Jugendhilfe § 12 Vorrangige Ziele der Jugendhilfe

(7) Jugendhilfe **fördert die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen** sowie von jungen Frauen und jungen Männern. Leistungen der Jugendhilfe berücksichtigen unterschiedliche Lebenszusammenhänge **und bauen Benachteiligungen zwischen den Geschlechtern ab**. Jugendhilfe stellt **spezifische Angebote für Mädchen und Jungen bereit, unterstützt die jungen Menschen bei der ganzheitlichen Entfaltung ihrer Persönlichkeit** und bereitet sie auf die partnerschaftliche Lösung der Aufgaben im Erwachsenenleben vor. Dazu gehören mädchen- und jungenbezogene Angebote zu einer Berufs- und Lebensplanung, die für beide Geschlechter grundsätzlich Erwerbstätigkeit und Familienaufgaben umfasst. Jugendhilfe trägt dazu bei, Gefährdungen und Schädigungen durch Misshandlung und sexuelle Gewalt mit differenzierten Hilfen für die betroffenen Mädchen und Jungen abzuwenden.

**Diese gesetzlichen Grundlagen
werden aufgegriffen...**

... in Förderprogrammen:

- Kinder- und Jugendplan des Bundes KJP
- Landesjugendplan LJP
- Kommunalen Förderplänen und Leitlinien
- Sonderförderprogrammen

Beispiel KJP

Grundsätze, Absatz 2c:

„Der Kinder- und Jugendplan soll darauf hinwirken, dass die Gleichstellung von Mädchen und Jugend als durchgängiges Leitprinzip gefördert wird (Gender Mainstreaming). Dabei soll Gender Mainstreaming die bisherige Frauen- und Mädchenpolitik nicht ersetzen, sondern ergänzen.“

... in Satzungen (Beispiel Landesjugendring)

Der Landesjugendring Baden-Württemberg tritt ein für eine Gesellschaft:

- die Mädchen und Jungen das Aufwachsen unter kinder- und jugendgerechten Lebensbedingungen ermöglicht,
- die jungen Menschen echte Möglichkeiten zur demokratischen Selbstorganisation bietet, ihnen Lern- und Experimentierfelder und partnerschaftliche Beteiligung an allen sie betreffenden Fragen garantiert,
- die Mädchen und Jungen angemessene Formen von Lebens- und Freizeitgestaltung bietet,
- **die auf Gleichberechtigung der Geschlechter basiert und in der die Benachteiligung von Mädchen und jungen Frauen abgebaut wird,**
- die die natürlichen Lebensgrundlagen schützt sowie Umweltschutz aktiv fördert,
- die das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Jugendlichen in Deutschland und mit der Jugend anderer Länder fördert.

... in Leitlinien (Beispiel Stuttgart)

Das Jugendamt Stuttgart hat Leitlinien zur geschlechterbewussten Arbeit mit Mädchen und Jungen. Es unterstützt deren Umsetzung online mit praxiserprobten Angebotsbeispiele, wie:

- Bildung, Berufsorientierung, Ausbildung
- Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Sucht
- Identität, Körper, Sexualität
- Konfliktfähigkeit, Gewalt, soziale Kompetenz
- Medien
- Tipps zur Angebotsentwicklung
- Fragestellungen für die Umsetzung einer Genderpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit
- Grundsätze zu Methoden in der Arbeit mit Mädchen und Jungen
- Konzeptionierung eines gezielten Angebots
- Checkliste zur Entwicklung und Durchführung von Angeboten

www.stuttgart.de/geschlechterbewusstearbeit

Fachpolitische Vertretung

für Mädchen- und Jugendarbeit in der Jugendhilfeplanung und Jugendpolitik wird geleistet von zwei

Landesarbeitsgemeinschaften:

LAG Mädchenpolitik www.lag-maedchenpolitik-bw.de

LAG Jungenarbeit www.lag-jungenarbeit-bw.de

Gemeinsame Infoseite www.gender-bw.de

Aktuelle Infos gibt es auch im Jugendhilfeportal

www.jugendhilfeportal.de/fokus/gender

.